



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Städtebau & Architektur

► Hochbau



AMT FÜR UMWELT UND ENERGIE (AUE) NEUBAU

PRESSEMAPPE

18. Oktober 2021



TITELBILD
Amt für Umwelt und Energie (AUE), Basel

BILD LINKS
Photovoltaikfassade

Inhalt

Datenblatt	3
Aufgabe	3
Beteiligte / Eigentümer	3
Meilensteine	3
Kosten	3
Kennzahlen	4
Massnahmen	4
Planungsteam	5
Fotos	8



Amt für Umwelt und Energie (AUE)
Spiegelgasse 11 / 15, Basel

Datenblatt

Aufgabe

Neubau des Amtes für Umwelt und Energie (AUE) in Basel, Verwaltungsbau mit Cafeteria, Empfang, Sitzungszimmer und Büros für 74 Arbeitsplätze

Beteiligte / Eigentümer

Eigentümer	Einwohnergemeinde der Stadt Basel, vertreten durch Immobilien Basel-Stadt
Bauherrenvertretung	Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau & Architektur, Hochbau
Nutzer	Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt, Amt für Umwelt und Energie (AUE)

Meilensteine

Wettbewerb	2013
Projektierung	2014 – 2016
Baukredit/Ausgabenbewilligung	2016
Abbruch	Juni – September 2018
Archäologische Grabungen	Oktober 2018 – Juli 2019
Baubeginn	August 2019
Abschluss der Arbeiten	Herbst 2021
Einzug AUE	Oktober 2021

Kosten

Gesamtinvestitionskosten	18.31 Mio. Franken
--------------------------	--------------------

Kennzahlen und Massnahmen

Kennzahlen

GF Geschossfläche SIA 416	2'541 m²	
GV Gebäudevolumen SIA 416	8'038 m³	
Fassadenfläche	1'641 m²	
Energie / Ökologie	Minergie-A-ECO Standard	
	Fassadenfläche Photovoltaik	1'141 m²
	Energiebezugsfläche (EBF) AE	2100 m²
	Ertrag Photovoltaik	ca. 45'000 kWh
	Elektrische Leistung Photovoltaik	ca. 147 kWp
Gebäudehöhe	ca. 25m	
Etagen	8	

Massnahmen

Abbruch	Abbruch Bestandsgebäude Spiegelgasse 11 und 15	
Gebäude	Untergeschosse Stahlbeton*	
	Holzskelettbau EG – 7.OG	
	Holz-Beton-Verbunddecken* in den Büros	
	Holzständerwände mit Lehmputz	
	Closed-Cavity-Fensterelemente	* Ortbeton grösstenteils als Recycling-Beton
	Photovoltaikfassade	
Tragwerk	Holzskelettbau mit Holz-Beton-Verbunddecken	
Akustik	Akustikelemente aus PET-Filz an Decken-und Wandflächen	
Kälteerzeugung und Kälteanlagen	Nachtauskühlung über Lüftungsflügel in CCF-Fenster und Abzug via Treppenhaus	
Wärmeerzeugung	Fernwärme	
Lüftungsanlagen	mechanische Lüftungsanlage	
	Wärmerückgewinnung	
Gebäudeautomation	KNX-System	
	digitaler Zwilling für Gebäudeoptimierung (in Zusammenarbeit mit der FHNW)	
Sanitäranlagen	Regenwasseraufbereitung	
	Wärmerückgewinnung Dusche	
Elektro	Lichtsteuerung	
	Automatisierung Sonnenstoren	
	Automatisierung Lüftung	
	Automatisierung Nachtauskühlung	
	Brandmeldeanlage	

Planungsteam

Generalplaner / Architekt	jessenvollenweider architektur ag, Basel
Baumanagement	b+p Baurealisation ag, Zürich/Basel
Tragwerk	SJB.Kempter.Fitze AG, Frauenfeld
HLK, Energie / Nachhaltigkeit	Waldhauser + Hermann AG, Münchenstein
Gebäudeautomation / Fachkoordination	
Sanitär	Gemperle Kussmann GmbH, Basel/Eicher+Pauli Liestal
Elektro	Pro Engineering AG, Basel
Bauphysik	Zimmermann und Leuthe GmbH, Aetigkofen
Akustik	Büro für Bau und Raumakustik, Lärmschutz, Martin Lienhard, Langenbruck
Fassade	gkp Fassadentechnik AG, Aadorf
Brandschutz	SJB.Kempter.Fitze AG, Frauenfeld
Licht	Hellraum GmbH, St.Gallen



Fotografien

Amt für Umwelt und Energie, Basel (AUE)
Neubau

BILD LINKS
Blick ins Treppenhaus

2 Mit dem Neubau ist an innerstädtischer Lage ein modernes, energetisch optimiertes und nachhaltiges Haus entstanden, das sich bestens in den denkmalgeschützten Kontext einfügt.



3 Spiegelgasse: Am 1. November 2021 nimmt das AUE seinen Betrieb am neuen Standort auf.



- 4 Der Neubau weist in energetischer und bautechnischer Sicht Vorbildcharakter auf und kann seinen Strombedarf dank Photovoltaikfassade und optimiertem Gebäudekonzept selber decken.



- 5 Die Holz-Beton-Konstruktion hat eine gute Wärmespeicherkapazität, was im Sommer die nächtliche Kühlung unterstützt und sich damit positiv auf den Energieverbrauch und das Raumklima auswirkt.





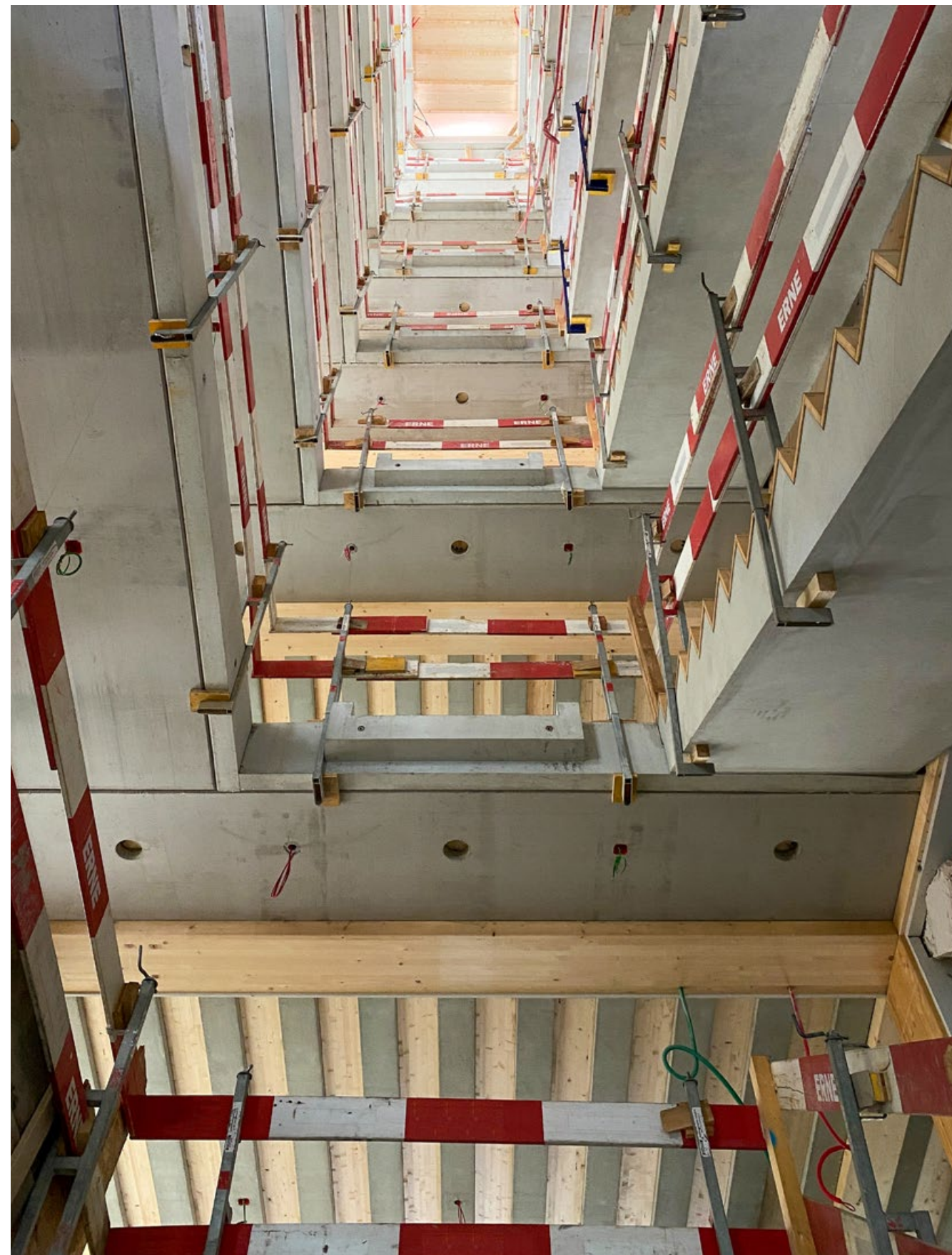
- 6 Blick in ein Bürogeschoss
- 7 Blick in die Cafeteria
- 8 Nach dreijähriger Bauzeit ist der Neubau für das Amt für Umwelt und Energie (AUE) an der Spiegelgasse bezugsbereit.



- 10 Die Deckenkonstruktion wurde in Holz-Beton-Verbundbauweise ausgeführt. Auf der Baustelle wurden die bereits vorgefertigten Sichtbetonelemente und Holz-Beton-Verbund-Träger zusammengefügt und auf das Skelett aus Stützen und Unterzügen aufgelegt. Die Akustikelemente wurden anschliessend montiert.
- 11 Die Holz-Beton-Verbundbauweise und die Closed-Cavity-Fenster tragen erheblich zur Erfüllung der Minergie-A-ECO-Anforderungen bei.



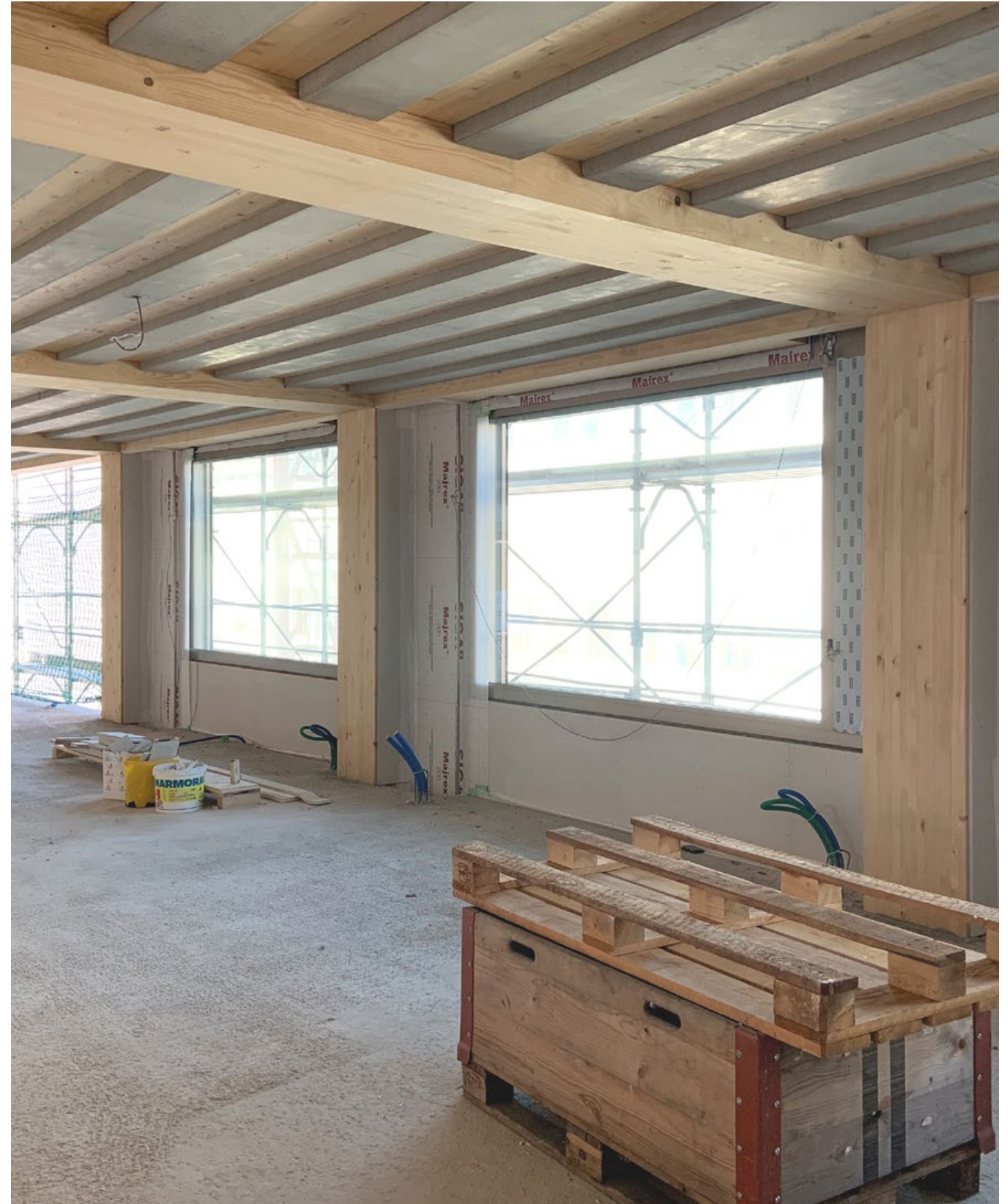
- 12 Blick durch die Erschliessungszone.



13 Das Tragwerk des Neubaus besteht aus einem Holzskelett. Bei der Aufrichtung wurden zuerst die Stützen gestellt, danach wurden die Haupt- und Nebenträger zwischen die Stützen eingebaut und die Deckenelemente eingesetzt.



14 Es wurden 165 Kubikmeter Nadelholz verbaut.
In den Innenräumen bleibt das heimische Fichtenholz aus Seewen (SO) sichtbar.





- 15 Die Deckenfelder in Holz-Beton-Hybridbauweise vor dem Einbringen des Überbetons.
Die Montage erfolgte geschossweise.
- 16 Durch die Verwendung von Holz im Montagebau sowie Recycling-Beton im Überbeton lässt sich die im Gebäude verbaute graue Energie minimieren.



- 17 Ansicht aus der Blumengasse
18 Drohnenaufnahme: Der Neubau für das Amt für Umwelt und Energie (AUE)



Klima, Gewässerschutz, Abwasserentsorgung, Abfallbewirtschaftung, Altlastensanierung, sparsamer Umgang mit Energie und Lärmschutz sind die Kerngeschäfte des AUE. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen sowohl die Wirtschaft als auch die Bevölkerung bei ihren Bemühungen um eine umweltfreundliche Entwicklung. Rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ziehen in den Neubau ein. Das Umweltlabor des AUE verbleibt an einem separaten Standort.



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Städtebau & Architektur, Hochbau
Münsterplatz 11, 4001 Basel
Telefon +41 (0)61 267 94 36
www.bvd.bs.ch